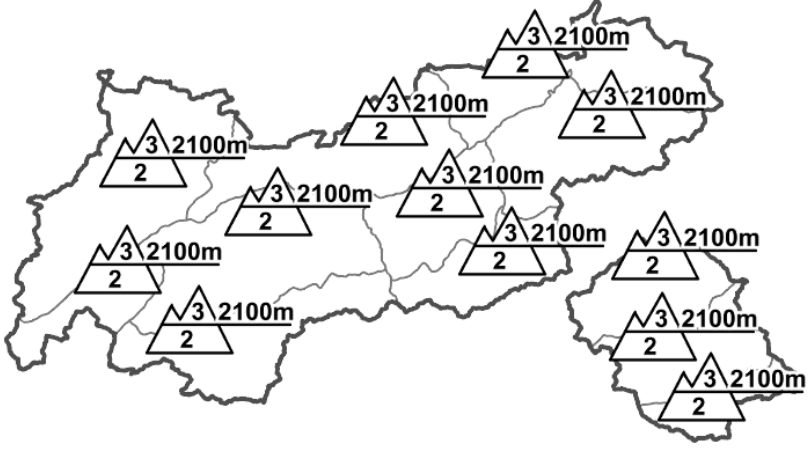






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 03.05.2003 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p> Allg. Stufe Tirol  </p> <p> Tendenz für morgen  fallend </p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Erhebliche Gefahr von Nassschneelawinen durch Regen am Vormittag

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr unterliegt einer Höhenabhängigkeit und einem tageszeitlichen Gang. Unterhalb etwa 2100m herrscht heute erhebliche Lawinengefahr, darüber mäßige Gefahr. Allerdings werden am Nachmittag, wenn es wärmer wird und die Sonne wieder zum Vorschein kommt, vermehrt spontane, allerdings kleinere Lockerschneelawinen zu beobachten sein. Diese Lawinen können dabei teilweise die durchnässte Altschneedecke mitreißen. Weiters sollte der Skitourengeher vor allem oberhalb etwa 2600m in noch nicht entladenden Kammnahen, steilen Schattenhängen vorsichtig sein, weil dort noch ältere Tribschneeansammlungen gestünd und als Lawine abgehen können. Allgemein sind die Tourenbedingungen auch aufgrund der schlechten Schneequalität nicht ideal.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der morgendliche, teilweise intensive Regen bis etwa 2000m hinauf, durchnässt und destabilisiert die ohnedies völlig nasse Schneedecke weiter. Allgemein ist die Schneedecke in sonnenbeschienenen Hängen bis etwa 3000m, in schattseitigen Hängen bis etwa 2600m nass. Da ab Mitternacht eine Wolkendecke über weite Teile Tirols dominierte konnte sich die Schneedecke nicht genügend abkühlen, weshalb man häufig bis zum Boden durchbricht. Nur in hochalpinen Lagen oberhalb etwa 3000m ist die Schneebeschaffenheit etwas günstiger. Tribschneeansammlungen, die sich derzeit bilden, sind meist nur sehr kleinräumig und gut zu erkennen. Die Verbindung mit der Altschneedecke ist meist gut, erst oberhalb etwa 3000m wird diese sukzessive ungünstiger.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Störungssystem zieht heute von West nach Ost durch, schon am Nachmittag macht sich wieder ein Hochdruckgebiet breit. In den nächsten Tagen baut sich eine Südwestlage mit markanter Warmluftzufuhr aus. Es wird für die Jahreszeit sehr warm. Am Vormittag noch einige Niederschläge, in den Nordalpen kann es kurz bis nahe 2000m Schneeschauer geben, in den Dolomiten und Karnischen Alpen auch Gewitter. Am Nachmittag abgesehen von Hangwolken wieder gute Sichten und Sonne. Temperatur in 2000m 0 bis 4 Grad, in 3000m -4 bis -1 Grad. Am Alpennordrand starker Westwind, sonst meist mäßiger Wind.

TENDENZ

Die Lawinengefahr wird zunehmend wieder einem starken tageszeitlichen Gang unterliegen.



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol
Samstag, den 03.05.2003, um 07:30 Uhr



Patrick Nairz